

N4/N20 Westumfahrung Zürich UETLIBERGTUNNEL



Bauherr

Baudirektion Kanton Zürich

Funktion CSC

Mitglied Baukommission

Projektverfasser

Amberg Engineering AG, Regensdorf

Dauer

2000 - 2007

Bauleitung

Amberg Engineering AG, Regensdorf

Auftragssumme

CHF 460'000'000

Bauausführung

In ARGE, Beteiligung CSC 15%

Referenzperson Bauherr

Herr Otto Schnell, Tiefbauamt des Kt. Zürich

ARGE-Partner

Implenia AG
PraderLosinger AG
Züblin Murer AG
Wayss & Freytag AG
Alpine Bau GmbH

Objektbeschreibung

Der 4400 m lange Uetlibergtunnel verläuft in zwei parallelen Röhren (3-spuriger Querschnitt), die in regelmässigen Abständen mit begehbaren und befahrbaren Querschlägen verbunden sind.

Baumethode

Beim Tunnelabschnitt Eichholz wurde zuerst eine Lockergesteinsstrecke in Teilquerschnitten überwunden. Anschliessend wurde die Felsstrecke konventionell ausgebrochen. Bei der Tunnelstrecke Uetliberg wurden die beiden Portalzonen mit der Deutschen Kernbauweise aufgeföhren. Die Felsstrecke wurde mit einem TBM-Pilotstollen \varnothing 5.0 m und anschliessender TBE-Aufweitungsmaschine \varnothing 14.40 m mit Hinterschneidtechnik erstellt.

Geologie

Die Lockergesteinsstrecken kamen in einer siltig-sandigen Moräne zu liegen, während die Felsstrecken in der oberen Süsswassermolasse lagen, die mit Schichten von Sandstein, Siltstein und Tonmergel durchzogen waren.

